

PFARRBRIEF

St. Ägidius – Bruck i.d.OPf.

Nr. 38/2023

18. – 24.9.2023

20 Cent



Kath. Pfarramt St. Ägidius, Pfarrer Andreas Weiß, 92436 Bruck i. d. Opf.,
Rathausstr. 23, Telefon: 09434/ 1334, Telefax: 09434/ 200 592,
Internetseite: www.pfarrei-bruck.com, E-Mail: bruck.st-aegid@bistum-regensburg.de
Spendenkonto: DE88 750 90 300 000 113 74 17 (LIGA-Bank, Regensburg)

Gottesdienstordnung 38/2023

Sonntag, 17.09. : 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS A

- 9.30 Uhr Hl. Messe
- 11.00 Uhr Seniorenheim Hl. Messe
- 14.00 Uhr Rosenkranz

Montag, 18.09. : Hl. Lambert. Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 19.09. : Hl. Januarius, Bischof, Märtyrer

- 17.00 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Mappach Hl. Messe Kapellenverein für + Vereinsmitglieder und alle + Mappacher; Fam. Bierler für + Maria, Barbara und Rita; Elisabeth und Johann Käsbauer für + Eltern und Verwandte.

Mittwoch, 20.09. : Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chong Hasang und Gefährten, Märtyrer

- 18.30 Uhr Rosenkranz
- 19.00 Uhr Hl. Messe Kinder für + Mutter Karolina Käsbauer zum Sterbetag.

Donnerstag, 21.09. : Hl. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

- 8.15 Uhr ökum. Wortgottesdienst zum Schulanfang der Grund- und Mittelschule
- 17.45 Uhr Rosenkranz
- 18.15 Uhr Hl. Messe Ulla und Christian Vater für + Mutter.

Freitag, 22.09. : HL. EMMERAM, Bischof, Märtyrer, Zweiter Patron der Diözese Regensburg

- 8.30 Uhr Hl. Messe Elisabeth Schuierer für die Armen Seelen.
- 17.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 23.09. : Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

- 17.30 Uhr Beichtgelegenheit und Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Messe (Sonntag-Vorabendmesse) Ingrid Kellner
für + Maria und Gottfried Ullmann; Fam. Erich Wittmann
für + Eltern Johann und Berta zum Sterbetag.

Sonntag, 24.09. : 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS A; Tag unserer Pfarrwallfahrt zum Heilbrünnl bei Roding, Caritas-Kollekte

- 9.30 Uhr Hl. Messe *in den Anliegen aller lebenden und verstorbenen Pfarrangehörigen*; Geschwister Schmid für + Mutter zum Sterbetag; Fam. Marion Heller für + Eltern Erwin und Gisela Schuhbauer und + Verwandte; Georg Gigl mit Kindern für + Ehefrau und Mutter Lore Gigl zum 70. Hochzeitstag; Kinder für + Mutter Anna Bals zum 5. Sterbetag, + Vater und + Verwandte.
13.00 Uhr Pfarrwallfahrt – Weggang an unserer Pfarrkirche
14.00 Uhr Rosenkranz
17.45 Uhr Heilbrünnl Hl. Messe in den Anliegen der Wallfahrer.

Pfarnachrichten

Bitte beachten: **Der übernächste Pfarrbrief gilt für 2 Wochen (KW 40+41; 2. bis 15.10.2023)**. Messintentionen bzw. Vereinsnachrichten für diesen Zeitraum müssen bis spätestens Di., 26.9.2023, 12.00 Uhr im Pfarrbüro eingegangen sein, sonst können sie nicht mehr berücksichtigt werden.

Unsere **Fuß-Wallfahrt zum Heilbrünnl** bei Roding findet heuer **am So., 24.9.2023**, statt. Wir starten um **13.00 Uhr** mit dem Pilgersegen in unserer Pfarrkirche. Der Schlussgottesdienst in der Wallfahrtskirche ist für 17.45 Uhr geplant. *Unser Wallfahrtsweg führt uns fast durchgängig durch den Wald. Mit ein wenig Abstand begleitet uns ein Wagen des Roten Kreuzes, in den man bei Bedarf einsteigen kann. In den letzten Jahren hatten wir immer herrliches Spätsommerwetter. Dazu kommt die herzerfrischende Kameradschaft unterwegs, wo bei weitem nicht ständig gebetet wird. All das macht unsere Wallfahrt jedes Jahr zu einem ganz besonderen Glaubenserlebnis. Vielleicht kommen Sie heuer auch mit? Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Sie.*



Mit Kindern nach Altötting, **bis zum 12.11.2023** kann das mit einem besonderen Zuckerl verbunden werden: In der **Stadtgalerie Altötting** wird eine **große Playmobil-Ausstellung** mit über 5.000 Figuren gezeigt. Näheres unter: <https://www.altoetting.de/tourismus/entdecken-erleben/museen-und-ausstellungen/stadtgalerie/playmobil/>



In der Zeit vom 25.9. bis 1.10.2023 findet wieder die **Caritas-Herbstsammlung** statt. **Wie es sich inzwischen bewährt hat, werden auch diesmal die Sammlerinnen und Sammler nicht bei Ihnen läuten, sondern in jeden Briefkasten ein Schreiben mit der Bitte um Überweisung Ihrer Spende einwerfen. Konto DE67 750 90 900 40 886 03 617 bei der VR Bank Niederbayern-Oberpfalz eG.** Die Kirchenkollekte ist am 23./24.9.2023 bei den beiden Sonntags-Gottesdiensten in Bruck. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie unter anderem die vielen Beratungsangebote der Caritas (Schwangerenberatung, Sucht-, Schuldner-, Allgemeine Sozialberatung usw.), die allen Hilfesuchenden offenstehen und vor allem jetzt stark nachgefragt werden. **Vergelt's Gott für jede Gabe!** Mehr unter: <http://www.caritas-schwandorf.de>

Man hatte Paul VI. so verlacht ... Im Londoner **THE TIMES MAGAZINE** berichtet Harriet Walker über die wachsende Zahl von Frauen, die die Pille aufgrund der erheblichen Nebenwirkungen absetzen. Die Times-Journalistin referiert die in einer Dokumentation auf BBC 4 (= ein britischer Fernsehkanal) von Davina McCall zusammengetragenen Fakten über die Verwendung der künstlichen Empfängnisverhütung und ergänzt sie durch eigene Erfahrungen mit den serienmäßig verordneten, aber deutlich zu wenig erforschten Medikamenten. Wie viele Frauen beobachtete auch Harriet Walker durch die Einnahme der Pille depressive Verstimmungen und einen Verlust der Libido (= sexuelles Verlangen). Sie fühlte sich zudem durchgängig gestresst, vergesslich, litt unter unbestimmten Ängsten, die sich mit Anfällen übertriebener Fröhlichkeit und Aggressivität abwechselten. Walker schob diese Symptome zunächst auf die Belastungen durch Kindererziehung und Beruf. Angesichts der von Davina McCall gedrehten Dokumentation aber zählen nun viele Frauen in Großbritannien eins und eins zusammen. Die Vielzahl an Beschwerden von Kopfschmerzen über Akne bis zu Ekzemen, Stimmungsschwankungen und bis zu drei Monatsblutungen sind kein unabwendbares Schicksal, sondern vielmehr eine Folge der Einnahme der Verhütungsmittel, die den Zyklus so durcheinanderbringen, dass die beobachteten Symptome eine logische Folge der unterschiedlich gemischten Hormongaben sind. In Großbritannien hat sich daher nicht nur der Charakter der Diskussion geändert und die Suche nach Alternativen verstärkt. Dank der zunehmenden Berichterstattung über unerwünschte Nebenwirkungen und das höhere Brustkrebsrisiko durch die Einnahme der Pille – oder später durch Hormongaben während der Menopause (= Wechseljahre) – wächst inzwischen die Anzahl derjenigen, die die Pille ganz absetzen. Die bedenkenlose Verschreibung und Einnahme wird mittlerweile auch von Ärzten kritisch gesehen. *„Empfängnisverhütung ist nicht etwas, das man einsetzt, wenn man krank ist. Sie gehört nicht in denselben Bereich wie Antibiotika. Es sollte eine informierte Konsumentenentscheidung sein, sie einzusetzen. Es geht hier um einen Zeitraum von 30 Jahren der Einnahme. Man würde sich auch nicht in acht Minuten für eine Hypothek entscheiden“*, sagte ein Arzt.

(aus: „Die Tagespost“ vom 15.6.2023)